J. N. 87315

Hochwohlgeborner Herr Hofrath!

./. Ich habe die Ehre Euer Hochwohlgeborn in der Anlage ./. das Ehren=Mitglieds=Diplom, und die Statuten der österr: kaiserl: Akademie der vereinigten bildenden Künste zu übermachen.

Die Kunstgesellschaft schmeichelt sich mit der frohen Aussicht, daß Dieselben nunmehr in einer engern Verbindung mit ihr stehend, die die Satzungen der Akademie zu den Ihrigen machen werden, und sie erlaubt sich daher Euer Hochwohlgeborn zu ersuchen, Dieselben wollen ihr von Zeit zu Zeit Ihre vorzüglichen Ansichten über Ihnen vorkommende neue Kunstgegenstände, Nachrichten über die Fortschritte der bildenden Kunst in Ihrem Lande überhaupt, und über Ihre Kunstarbeiten insbesondere gefälligst mittheilen.

Erlauben Sie, hochwohlgeborner H: Hofrath, mir [illegible], daß ich jeden Beweis von Hochachtung, welchen die Akademie Ihren ausgezeichneten Verdiensten um Wissenschaften und Künste zu geben, sich zum angenehmsten Geschäfte machte, mit dem [illegible] Ausdrucke meiner innigsten Gesinnungen von unbegrenzter Verehrung und Ergebenheit begleite, mit welcher ich die Ehre habe zu seyn

Hochwohlgeborner H: Hofrath! Ihr

Wien den 8. Okt. 1812.

gehorsamster Diener
Ellmaurer k. k. n. ö. Rath und
beständiger Secretär der österr:
kaiserl: Akademie d. b. K.

Oettin